



Bad Wurzach

Kurz notiert

Einen Diavortrag zum Thema: „Bad Wurzach – ein Spaziergang in Bildern“ gibt es am Dienstag, 25. Juli, um 19 Uhr in der Rehabilitationsklinik. „Sueños del alma – Seelenträume“ so lautet der Titel der nächsten Kunstausstellung, die in der Galerie im Amtshaus Bad Wurzach am

Freitag, 28. Juli, um 19 Uhr, eröffnet wird. Sie wird bis zum 8. September zu sehen sein. Elisabeth Burmester und Mónica Tauber aus Isny stellen gemeinsam ihre Werke „Frauen, Gesichter und Abstraktes“ aus: Acryl- und Ölmalerei (Burmester) sowie Bleistift- und Aquarellmalerei (Tauber).

Kurz berichtet

Ortschaftsrat Unterschwarzach tagt

UNTERSCHWARZACH (sz) - Öffentliche Ortschaftsratsitzung ist am Mittwoch, 26. Juli, um 20 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Unterschwarzach. Auf der Tagesordnung stehen: Bekanntgabe der Niederschrift vom 28. Juni, Fragen und Anregungen der Zuhörer, Baugesuch über den Neubau eines

Bullenmaststalles, Kälberstalles, einer Güllengrube sowie einer geschlossenen Vorgrube auf Flurstück 1/82, Sanierung eines Einfamilienhauses mit Dachgauben und Eingangsüberdachung auf Flurstück 507/1, Bildung der Wahlorgane für die Bundestagswahl am 24. September sowie Verschiedenes.

Ziegelbach bestellt Wahlvorstand

ZIEGELBACH (sz) - Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ziegelbach ist am Mittwoch, 26. Juli, um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Protokollverlesung, öffentliche Anfragen und

Bekanntgaben, Bestellung eines Wahlvorstandes zur Bundestagswahl am 24. September, Anmeldungen zur Gebäudesanierung sowie Verschiedenes. Anschließend findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Dietmanns ordnet Straßennamen zu

DIETMANN (sz) - Öffentliche Ortschaftsratsitzung ist am Dienstag, 25. Juli, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Dietmanns. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Fragen der Zuhörer, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung, Stellungnahme zum Baugesuch über eine Nutzungserweiterung eines landwirtschaftlichen und gewerblichen Lager- und Abstellplatzes im Torfstichweg 7 auf Flurstück 62/2, 62/8, 62/9 und

32/2 sowie über den Neubau eines Hühnerstalls für Freilandhaltung in Dietmanns, Knobelhof 1 auf Flurstück 43/1, Zuordnung der bereits festgelegten Straßennamen St.-Anton-Weg und St. Johann-Weg im Baugebiet St. Gabriel, Bestellung des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk Dietmanns für die Bundestagswahl am 24. September sowie Verschiedenes. Im Anschluss findet noch eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Jugendmusikschule bietet Vorspiel an

BAD WURZACH (sz) - Die Jugendmusikschule Bad Wurzach veranstaltet am Dienstag, 25. Juli, um 18.30 Uhr im Vortragssaal der Grundschule in Bad Wurzach ein Schülervorspiel. Die Schüler der Klassen von Martina Wolf (Klavier) und Georg Stankalla (Klarinette und Saxofon) zeigen laut Pressemitteilung ihr erlerntes Können. Es spielen dabei Schüler aller Altersklassen: Die Jüngsten präsentieren ihre ersten Lieder und Stücke. Es

folgen moderne und bekannte Songs und Balladen sowie Werke von Mozart, Chopin und Händel. Höhepunkt des Abends sind zwei sechshändige Werke: ein Ragtime sowie das „Dreyblatt“ vom Bach-Enkel Wilhelm Friedrich Bach. Drei Abiturienten sitzen hierbei an einem Flügel und teilen sich mit ihren sechs Händen die 88 Tasten des Klaviers. Beide Werke sind sehr selten zu hören und zu sehen.

Noch freie Plätze beim Ferienprogramm

BAD WURZACH (sz) - Weit über 1000 Anmeldungen von rund 400 Kindern gingen seit Anmeldestart am 10. Juli für das Bad Wurzacher Ferienprogramm ein. Einige Veranstaltungen waren in Kürze ausgebucht. Bei einigen konnten bereits Zusatztermine organisiert oder die Teilnehmerzahl erhöht werden, so die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung. Wer auf der Warteliste ist, wird benachrichtigt, wenn ein Platz frei wird. Bei einigen Veranstaltungen sind aber noch Plätze frei, zum Beispiel „Kinder massieren Kinder“ (28. Juli), „Nachmittag mit Trommeln, Fahnen und Fanfaren“ (28. Juli), „Ansitz mit dem Jäger“ (28. Juli), „Wie kommen

die Löcher in den Käse?“ (1. August), „Vorlesestunde in der Stadtbücherei“ (2. August, 3. August), „Naturwollbilder selbstgemacht“ (3. August), „Wohnungsnot bei Wildbienen“ (5. August), „Besichtigung der Glasfabrik Verallia Deutschland AG“ (8. August), „Wind macht Strom“ (8. August), „Windsurfen“ (9. August), „Clown-Theaterworkshop“ (9. August, 31. August).

Weitere Infos und Anmeldungen: Stadt Bad Wurzach, Marktstr. 16, Rathaus Zi. 103, Tel.: 0 75 64 / 30 21 10, E-Mail: jasmin.raiser@bad-wurzach.de, Internet: www.bad-wurzach.de.



Aichstetten / Aitrach

Aus dem Polizeibericht

Drei Fahrräder entwendet

AITRACH (sz) - Auf bislang nicht bekannte Art und Weise hat sich ein Unbekannter in der Zeit von Donnerstag, 19 Uhr, bis Freitag, 12.30 Uhr, in Aitrach Zugang zu einer

verschlossenen Tiefgarage in der Hauptstraße verschafft. Er entwendete dort drei Fahrräder. Der Diebstahlschaden konnte noch nicht näher beziffert werden.

Stimmungsvolles Schnakenfest

Das Wetter hält, das Feuerwerk begeistert

BAD WURZACH (ymo) - Stimmungsvolle Blasmusikklänge haben unzählige Menschen in den Kurpark zum diesjährigen Schnakenfest gelockt. Trotz ungunstiger Wettervorhersage hatten sich die Organisatoren der Stadtkapelle nicht abschrecken lassen, auf ihr Glück vertraut und den Ausweichtermin genutzt, um mit einem gemütlichen Hock die Gäste in Urlaubsstimmung zu versetzen.

Und das gelang am Samstag problemlos. Das Wetter spielte mit und genehmigte einen wunderschönen Sommerabend. Die „Ehrgäste“ des Abends, die namensgebenden Schnaken, kamen gerne zur Party, denn schließlich liegt der Kurpark an der Wurzacher Ach und dem Waldgebiet. Doch die Festbesucher waren gut vorbereitet und konnten den Abend trotz gelegentlicher, aber meist erfolgloser Angriffe der Stechmücken wirklich genießen.

Viele Familien nutzten die Chance, die Kinder auf dem Spielplatz ausgelassen toben zu lassen und selbst gemütlich das sommerliche Wochenende zu genießen. Freunde trafen sich zum gemütlichen Plausch und einem leckeren Imbiss. Feriengäste freuten sich am abendlichen musikalischen Programm.

Wieder einmal unterhielten die Original Biduntaler Musikanten mit einem bunten Mix aus volkstümlichen Melodien, Schlagern, Evergreens und Hits aus Rock und Pop und verkürzten so die Wartezeit bis zum großen Feuerwerk.

Während die Festbesucher die atmosphärische Stimmung genossen, die Schnaken verscheuchten und den Kindern zusahen, wie diese aus Knicklichtern tolle leuchtende Bälle gestalteten und diese fröhlich hin und her warfen, arbeiteten die Pyro-



Bestens an kam das Feuerwerk.

FOTOS: YMO

techniker nur wenige Meter weiter im Verborgenen auf Hochtouren. Dabei entstand ein wirklich beeindruckendes Feuerwerk. Da wurden Effekte kombiniert, Drähte abgeschlossen und immer wieder die Sicherheit überprüft.

Feuerwerk mit Musik

Um 22.30 Uhr war es endlich so weit. Die Lichter erloschen und mit einem lauten Knall startete das musikalisch untermalte Feuerwerk. Viele Feuerwerkskörper malten bunte Bilder an den Himmel, und passende Melodien untermalten die Effekte. Kein Wunder – kleine und große Gäste staunten gebührend und geizten nicht mit Applaus.



Der Besucherandrang war groß.

HGV lädt zu „Music in Town“

Nachfolgeevent der „School-out-Party“ will DJ-Music zum Feierabend liefern

BAD WURZACH (sz) - Partystimmung auf dem Klosterplatz. Dafür soll am Mittwoch der Auftritt eines Live-Djs sorgen. Mit der Veranstaltung „Music in Town“ ersetzt der Handels- und Gewerbeverein die „School-Out-Party“ der vergangenen Jahre.

„Mit dieser Veranstaltung wollen wir eine Vielzahl von Menschen ansprechen. Sei es nun Schüler, An-

wohner oder Kurgäste“, sagt Christiane Vincon-Westermayer, die Vorsitzende des HGV Bad Wurzach. Der Verein organisiert das Musik-Event auch in diesem Jahr wieder. Doch anders als in den vergangenen Jahren soll die Party in diesem Jahr auf dem Klosterplatz steigen. „Hauptgrund war natürlich, dass wir jetzt einen perfekten Veranstaltungsort mitten in der Stadt haben“, so Vincon-West-

termayer. Eben passend zum Thema „Music in Town“.

Dass sich die Verlegung des Veranstaltungsortes lohnen wird, habe man bereits bei der Eröffnung von Maria Rosengarten und dem Blutfreitag gesehen.

„Wir möchten, dass alle einen schönen Abend in Bad Wurzach verbringen können“, sagt die HGV-Vorsitzende, „wir sehen das Event als

Baustein des neuen Stadtmarketingkonzepts von Bad Wurzach“. Gedacht sei „Music in Town“ für alle, die ihren Feierabend mit Musik, Essen und Trinken gemeinsam mit Freunden auf dem Klosterplatz verbringen möchten. Für die passende Musik dazu soll DJ-Shorty sorgen. „Ich bin mir sicher, er wird den Musikgeschmack von allen Besuchern treffen“, so Vincon-Westermayer.

Arnach feiert Dorfplatzeinweihung

Abwechslungsreiches Programm und politische Prominenz

ARNACH (mb) - Zwei große Tage für Arnach: Ganz offiziell wurde jetzt die neue Dorfmitte eingeweiht, am Samstag mit Flohmarkt, Musik und Feuerwerk, am Sonntag mit Gottesdienst und politischer Prominenz.

Mit Humor trug es Pfarrer Paul Notz, als es zu Beginn des Gottesdienstes zu regnen begann. Ihm seien am Vorabend die Tränen gekommen, weil es so ein schönes Fest gewesen sei. Nun habe auch Gott Freudentränen vergossen. Gemäß dem Evangeliumswort, als Jesus eine samaritanische Frau darum bat ihm etwas Wasser zu geben, bat Pfarrer Notz einen Ministranten, ihm aus dem Arnacher Dorfbrunnen etwas zu trinken zu geben. „Kein Trinkwasser“ musste dieser daraufhin feststellen. Der Pfarrer wünschte sich, dass an diesem Brunnen viele Menschen zusammenkommen sollten, um im Gespräch gemeinsam die Kraft zu bekommen Not zu überwinden.

Lange Vorbereitung

Bürgermeister Roland Bürkle sagte in seinem Grußwort, dass bereits vor 17 Jahren die erste Diskussion zur Verschönerung der Ortsmitte im Ortschaftsrat stattgefunden habe. Mit dem Förderprogramm „Melap“ nahm auch dieses Projekt dann Fahrt auf. Begonnen wurde die „Neue Ortsmitte“ mit der Verlegung der Bushaltestelle, die von 88 Bussen täglich angefahren wird. Ohne Landesförderung sei diese große Investition nicht zu stemmen gewesen. Bürkle dankte auch den Sponsoren, dank deren Engagement die den Brunnen zierenden Schächchen angeschafft



Pfarrer Paul Notz besprengt als Zeichen der Weihe den neuen Platz mit Weihwasser.

FOTO: MATZE BOHNACKER

werden konnten. Sein Dank galt auch den drei Stadtkämmerern Depfenhart, Grabherr und Kunz, die seit 2010 als Melap-Projektleiter großen Anteil am Gelingen hatten.

Extra für die Einweihung des Dorfplatzes war Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, aus dessen Fördertöpfen die Maßnahme finanziert wurde, bis von Heilbronn ins Allgäu gekommen. Für sie sind die Menschen im ländlichen Raum „Perlen der Wirtschaftskraft“. Ganz wichtig sei es daher, Alt und Jung in der Region zu halten und Kindern dort eine Zu-

kunft zu bieten.

Der Landtagsabgeordnete Raimund Haser, der von der Prominenz wohl den kürzesten Anfahrtsweg hatte, sagte, das Potenzial des ländlichen Raumes seien seine „geschickten Leit“ wie Bürgermeister Bürkle, der erst etwas verspreche, wenn er es bereits „eingetütet“ habe.

Ortsvorsteher Mike Raunecker dankte auch den rund 100 Helfern aus der Dorfgemeinschaft, die bei der Feier im Einsatz waren. Gemeinsam mit Manfred Braun gab er zum Abschluss seines Vortrages den Abgesang auf den inzwischen auf der roten Liste stehenden „Arnacher-

Skeptiker“ mit dem satirisch-ironischen Lied „Wa hond'r etz zu do dau“.

Das Fest hatte auch ein attraktives Rahmenprogramm: Am Samstag mit dem Flohmarkt von Arnacher für Arnacher, dem Musical des Bildungshauses, dem Stimmungsabend der Stadtkapelle, Auftritt von Schlagersängerin Heike Renner und dem tollen Feuerwerk, am Sonntag gab es neben Kirchenführungen und Turmbesichtigung und der Instrumentenvorstellung des Musikvereins für den Nachwuchs Kinderschminken, Spielwiese und Wasserspritzen beim Feuerwehrhaus.